



**POLITIK ZUR GLEICHSTELLUNG
DER GESCHLECHTER**

POLITIK ZUR GLEICHSTELLUNG DER GESCHLECHTER

Die Techne S.r.l., tätig im Bereich Metrologie sowie Mess-, Kalibrier- und Prüfdienstleistungen, verpflichtet sich, die Gleichstellung der Geschlechter in Bezug auf Präsenz, berufliche Entwicklung und Wertschätzung der Kompetenzen aller im Unternehmen tätigen Personen sicherzustellen.

Das Unternehmen erkennt an, dass Geschlechtervielfalt einen wesentlichen Wertfaktor und Treiber für kontinuierliche Verbesserung darstellt, besonders in technisch-wissenschaftlichen Bereichen wie der Metrologie.

Die Organisation fokussiert sich auf folgende Bereiche gemäß UNI/PdR 125:2022:

- **Kultur und Strategie**
- **Governance**
- **HR-Prozesse**
- **Wachstums- und Inklusionsmöglichkeiten**
- **Entgeltgleichheit**
- **Elternschaft und Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben**

Die Entwicklung eines organisationsweiten Modells zur Gleichstellung der Geschlechter stellt nicht nur einen sozialen Wert dar, sondern auch einen strategischen Hebel zur Verbesserung der Arbeitsqualität, der Innovationsfähigkeit sowie der Zuverlässigkeit der metrologischen Dienstleistungen.

SPEZIFISCHE MASSNAHMEN ZUR GLEICHSTELLUNG DER GESCHLECHTER

Die Organisation hat für jede in der UNI/PdR 125:2022 definierte Dimension entsprechende Grundsätze und Werte festgelegt, die für das Fach-, Verwaltungs- und das Laborpersonal zur Anwendung kommen.

AUSWAHL UND EINSTELLUNG

Bei der Auswahl und Einstellung von Fach-, Verwaltungs- und Laborpersonal hält sich das Unternehmen an folgende Grundsätze:

- Die Auswahl von Kandidaten erfolgt geschlechtsneutral
- Die Auswahlkriterien basieren auf technischen Kompetenzen, Ausbildung, Berufserfahrung und operativen Fähigkeiten, insbesondere in den Bereichen Metrologie, Qualität und Laborwesen
- Fragen zu Familienstand, Schwangerschaft oder familiären Verpflichtungen sind unzulässig
- Die angebotene Vergütung entspricht der Position, den Verantwortlichkeiten und den erforderlichen Kompetenzen – unabhängig vom Geschlecht

KARRIEREMANAGEMENT

Das Unternehmen ist sich bewusst, dass die Qualität der messtechnischen Dienstleistungen in hohem Maße von den Kompetenzen der Mitarbeiter abhängt, die in den Labors und im technischen Bereich tätig sind. Aus diesem Grund gestaltet es die beruflichen Entwicklungswege unter Beachtung der folgenden Grundsätze:

- Karrierepfade werden ohne geschlechtsspezifische Diskriminierung definiert und kommuniziert
- Entwicklungsmöglichkeiten in technischen, organisatorischen und leitenden Funktionen stehen allen offen
- Das Arbeitsumfeld fördert Zusammenarbeit, Inklusion und psychophysisches Wohlbefinden
- Kontinuierliche technische Weiterbildung (Metrologie, Qualität, Normen, Messtechnik) ist ein zentraler Bestandteil der Personalentwicklung
- Leistungsbewertung und Fluktuation werden auch im Hinblick auf Geschlechteraspekte überwacht, um Transparenz und Gleichbehandlung sicherzustellen

ENTGELTGLEICHHEIT

Das Unternehmen ist sich bewusst, dass die Qualität der metrologischen Dienstleistungen maßgeblich von den Kompetenzen der in den Laboren und technischen Bereichen tätigen Personen abhängt. Aus diesem Grund gestaltet und steuert es die beruflichen Entwicklungsprozesse unter Beachtung der folgenden Grundsätze:

- Karrierepfade werden ohne geschlechtsspezifische Diskriminierung definiert und kommuniziert
- Entwicklungsmöglichkeiten in technischen, organisatorischen sowie in Funktionen mit Laborverantwortung sind für alle zugänglich
- Das Arbeitsumfeld fördert Zusammenarbeit, Inklusion und psychophysisches Wohlbefinden
- Kontinuierliche technische Weiterbildung (Metrologie, Qualität, Normen, Messmittel) wird als wesentlicher Bestandteil der beruflichen Entwicklung betrachtet
- Die Prozesse zur Leistungsbewertung und Personalfuktuation werden auch im Hinblick auf Geschlechteraspekte überwacht, um Gleichbehandlung und Transparenz sicherzustellen

ELTERNSCHAFT

Die Organisation fördert die ausgewogene Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, soweit dies mit den technischen und labortechnischen Tätigkeiten vereinbar ist. Zu diesem Zwecke gelten folgende Maßnahmen.

- Förderung von Informations- und Unterstützungsmaßnahmen zu Mutterschaft und Vaterschaft
- Förderung der Inanspruchnahme von Vaterschaftsurlaub
- Unterstützung der Wiedereingliederung nach Elternzeiten
- Begleitung des Wiedereinstiegs durch Weiterbildungs- und Reorientierungsmaßnahmen

VEREINBARKEIT VON BERUF UND PRIVATLEBEN (WORK-LIFE BALANCE)

Darüber hinaus ergreift das Unternehmen Maßnahmen, um ein Arbeitsumfeld zu gewährleisten, das frei von Diskriminierung, Missbrauch und Belästigung ist.

- Flexible Arbeitszeiten, soweit betrieblich möglich
- Maßnahmen zur Vereinbarkeit für alle Mitarbeitenden unabhängig vom Geschlecht
- Planung von Mess- und Kalibriertätigkeiten unter Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

PRÄVENTION VON MISSBRAUCH UND BELÄSTIGUNG

Das Unternehmen verfolgt eine Null-Toleranz-Politik gegenüber jeglicher Form von Diskriminierung, Missbrauch oder Belästigung.

- Identifikation und Bewertung entsprechender Risiken
- Schutz von Hinweisgebenden vor Repressalien
- Präventions- und Sensibilisierungsmaßnahmen
- Zeitnahe und unparteiische Bearbeitung von Meldungen
- Vertrauliche Meldesysteme
- Förderung einer geschlechtsneutralen und inklusiven Kommunikation

Die Geschäftsleitung stellt die Umsetzung sowie die kontinuierliche Überwachung dieser Politik zur Gleichstellung der Geschlechter sicher.

Data: 30.01.2026